

Deutscher Verband für Equality-Tanzsport – DVET

Pressemitteilung

Deutsche Meisterschaften für Frauen- und Männerpaare in München – 1. Tag

Traditionell am 1. Mai-Wochenende ermitteln die deutschen Frauen- und Männerpaare ihre nationalen Meisterpaare. Der Verein L.U.S.T 2000 München verwandelte über Nacht eine Festhalle, in der am Vortag noch die typisch bayrische Schmankerl-Atmosphäre vorherrschte in einen liebevoll dekorierten Turniersaal mit dem Ludwigsburger Parkett, auf dem bereits Formations-Weltmeisterschaften ausgetragen wurden. Da die Equality-DM als „Internationale Offene Deutsche Meisterschaften“ ausgetragen werden, kann man ggf. auch mal mit einem 2. Platz Deutscher Meister werden.

Am ersten Turniertag wurden folgende Deutsche Meistertitel und weitere Treppchenplätze ermittelt:

Hauptgruppe Frauen Latein:

1. Platz: Karin Stjärnefyr & Jazz Munteanu (Dancing Queer Sweden/Lambda IF (SWE))
2. Platz: Claudia Reger & Nadine Dlouhy (Swinging Sisters – Frauentanzschule Köln) (werden somit als bestes deutsches Paar Deutsche Meister)
3. Platz: Tania Dimitrova / Kristin Marunke (Pinkballroom Berlin)

Hauptgruppe Männer Standard:

1. Platz: Detlev Müller & Horst Droste (Pinkballroom Berlin / TSC Balance Berlin)
2. Platz: Pascal Herrbach & Gergely Darabos (Pinkballroom Berlin)
3. Platz: Christian Wenzel & David Wandt (TSC conTakt Düsseldorf)

Senioren Frauen Standard:

1. Platz: Gabi Dietmann & Sibylle Schug (L.U.S.T 2000 München)
2. Platz: Andrea Schlinkert & Kerstin Hübner (Pinkballroom Berlin)
3. Platz: Jana Klein & Barbara Koch (TTC Gelb-Weiß d. PSH Hannover / TSA d. VfL Bad Nenndorf)

Senioren Männer Latein:

1. Platz: Gerhard Hummel & Michael Jäger (L.U.S.T 2000 München)
2. Platz: Claus Koggel & Gerd Theerkorn (Walzerlinksgestrickt Berlin)

Alle Ergebnisse auf www.essda.eu und beim Veranstalter www.tanz-lust.de.

München, 3. Mai 2008
Dörte Lange (Sportwartin des DVET)